

DFG-Fachkollegienwahl

Vom **Montag, 21.10.2019, 14 Uhr bis Montag, 18.11.2019, 14 Uhr** findet turnusmäßig die Wahl zu den Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) statt.

Für Fach-Nr. 113-01 („Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft“) stehen auf Vorschlag der Vereinigung für Recht und Gesellschaft unter anderem Graf-Peter Calliess und Eva Kocher zur Wahl.

Aktiv wahlberechtigt sind insbesondere alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die

- vor dem ersten Tag der Wahlfrist erfolgreich die mündliche Doktorprüfung abgelegt haben sowie Professorinnen und Professoren (einschließlich Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren), wenn sie eine wissenschaftlich forschende Tätigkeit ausüben, und
- ihre wissenschaftlich forschende Tätigkeit an einer wissenschaftlichen Einrichtung aus, die als [Mitglied der DFG](#) eine Wahlstelle eingerichtet hat .

Um online Ihre Stimmen abgeben zu können, erhalten Sie von Ihrer Wahlstelle ein Wahlschreiben mit den persönlichen Zugangsdaten (Wahlnummer und Zugangscodes).

Blogs

Aktuelle rechtssoziologische Debatten und interdisziplinäre Rechtsforschung lassen sich auch digital und auf Blogs verfolgen. Nach der Zusammenstellung von Blogs aus dem deutsch-sprachigen Raum in Newsletter 29 folgt hier eine Sammlung von Blogs in englischer und französischer Sprache:

Die **Law and Society Review**, die Zeitschrift der US-amerikanischen Law and Society Association, hat auch einen [Blog](#). Zuletzt, d.h. im [Juni 2019](#), hat sich dort Susan M. Sterett gefragt, wie es wohl aussähe, wenn für die Betrachtung von Recht und Gerichten statt mit Metaphern aus dem Baseball mit Bildern vom Häkeln und Stricken gearbeitet würde.

Aktuelle und ehemalige Student*innen, Dozent*innen und Gastwissenschaftler*innen des **International Institute for the Sociology of Law (IISL)** in Oñati bloggen auf dem [Oñati Community Blog](#). Wer zuletzt in Oñati war, kann dort Bekannte treffen; der Blog ist auch eine gute Anlaufstelle für Calls for Paper oder Tagungsberichte.

Die französische Zeitschrift **Droit et Société** gibt nicht nur einen [Blog über aktuelle politische Entwicklungen](#) heraus, sondern bietet auch [Rezensionen](#). Dort hat z.B. in der letzten Woche Diane Bernard den von Frédéric Audren und Ségolène Barbou des Places herausgegebenen Band „Qu'est-ce qu'une discipline juridique?“ besprochen. Ein schöner Service ist auch [Au fil des revues](#) auf Scoop.it!; dort präsentiert Droit et Société die jeweils aktuellen Ausgaben von französischen, deutschen, brasilianischen, internationalen Zeitschriften im Bereich „Recht und Gesellschaft“.

Und zum Abschluss noch ein Blog eines „collective of academics, an association and an online experiment founded in 2013“: [Allegra – virtual lab of legal anthropology](#). Ein virtuelles Magazin nicht nur der Rechtsethnologie, mit [Book Reviews](#), [Field Notes](#) und Essays, wie z.B. den jüngsten Text von Siobhán McGuirk über Postkarten.

Veranstaltungshinweise (Erinnerungen)

24./25. Oktober 2019

Fachtagung, Wiesbaden

[„Migration und Kriminalität“](#)

Herbsttagung der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) wird sich aus interdisziplinärer Perspektive mit verschiedenen Zusammenhängen von Migration und Kriminalität befassen. Es wird ebenso um die Entstehung und Wahrnehmung von Kriminalität wie um deren Prävention gehen. Justizvollzug und psychiatrischer Maßregelvollzug werden besonders in den Blick genommen.

7. November 2019:

DVPW-Perspektivtagung, Berlin

[„Interdisziplinäres Forschen:](#)

[Chance oder Risiko für Nachwuchswissenschaftler*innen“](#)

Ziel der Perspektivtagung ist es, Nachwuchswissenschaftler*innen durch einen breiten Erfahrungsaustausch bei entsprechenden forschungs- und karrierebezogenen Entscheidungen zu unterstützen sowie Voraussetzungen und Beispiele gelingender Interdisziplinarität zu eruieren.

8. November 2019

European University Institute, Florenz/Italien

[„Gender in Law and Courts: Uneasy Encounters“](#)

The Department of Law of the European University Institute (EUI) and the PluriCourts Centre on the Legitimacy of the International Judiciary, University of Oslo (PluriCourts) host a conference on gender and sexualities in international and European laws and courts at Villa Salviati, European University Institute, Florence (Italy).

28./29. November 2019

Tagung der DVPW, Bochum

„Interessengruppen und Recht“

Der AK Organisierte Interesse und die Sektion Policy-Analyse und Verwaltungswissenschaft in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft veranstalten diese Tagung. Der CfP mit dem Konzept der Tagung findet sich [hier](#).

.....

Save the Date:

VEREINIGUNG FÜR
Recht&Gesellschaft

in cooperation with

Sektion Rechtssoziologie der Polnischen Gesellschaft für Soziologie (PTS)

Sektion Rechtssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Institut für Soziologie, Universität Warschau

Donnerstag, 12. März 2020, 12h – Freitag, 13. März 2020, 14h

Workshop, Frankfurt (Oder)

“Socio-legal perspectives on the rule of law”

The rule of law feeds on the idea of the law’s independence; it is based on the assumption of autonomy of the law. Since its beginnings, sociology of law has questioned this autonomy in different ways and with regard to its social functions; socio-legal studies have shown how courts and tribunals, while asserting themselves as "neutral" and "objective", are social and cultural actors embedded in society.

The workshop discusses socio-legal perspectives on the rule of law against the background of current delegitimizations of legal institutions. What is the role of the rule of law in socio-legal terms? We invite socio-legal perspectives to contribute to a debate that so far has taken place primarily in public law and political science. The workshop will focus on social practices and functions of courts and jurisprudence beyond constitutional jurisdiction. To this end, we bring together contributions from sociology of law, political science and legal doctrines on the rule of law.

Thursday, 12 March 2020

Keynote: Adam Bodnar

Panel 1: Sociology of courts, tribunals and legal professions

Rafael Mrowczynski, Larissa Veters, Britta Rehder
(commentaries by Armin Höland)

Panel 2: Sociology of Constitutional Courts

Oliver Lemcke; Hanna Dębska/Tomasz Warczok; Silvia von Steinsdorff
(commentaries by Christian Boulanger)

Panel 3: Situated positions in judging

Eva Kocher; Ulrike Schultz
(commentaries by Ada Bartnik and Jaśmina Bondara)

Panel 4: Critiques of the law from the political right

Marta Bucholc; Andrea Kretschmann/Walter Fuchs
(commentaries by Thomas Schmidt-Lux)

Panel 5: Legal cultures in socio-legal perspectives

Jan Winczorek/Karol Muszyński; Daniel Witte
(commentaries by Thomas Scheffer)

Außerdem:

Roundtable “40 Jahre Zeitschrift für Rechtssoziologie”
Vorstandssitzung VRuG